

Landeswappen für Kärntner Seniorenring

23.9.2026 - | Land Kärnten

KLAGENFURT. Der Kärntner Seniorenring ist seit heute, Mittwoch, berechtigt, das Kärntner Landeswappen zu tragen. Die entsprechende Verleihung erfolgte durch Landeshauptmann Daniel Fellner und Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber. Sie dankten dem Seniorenring um Obmann Thomas Richler herzlich für die wichtige und vielfältige ehrenamtliche Arbeit. Zur Verleihung gratulierte auch der Zweite Landtagspräsident Christoph Staudacher.

Fellner betonte die Bedeutung von Miteinander und Gesprächen: „Ihr tragt viel dazu bei. Ihr schafft Raum zum Lachen, Singen, Tanzen. Einsamkeit macht krank, Gesellschaft und Gemeinschaft aber halten fit.“ Er hob das gemeinsame Herangehen an gesellschaftliche Herausforderungen in Kärnten hervor, was sich auch im Wirken der drei Seniorenorganisationen widerspiegle. An den Seniorenring richtete er die Bitte, mit dem gleichen Engagement weiterzumachen. „Das Recht zur Führung des Kärntner Landeswappens ist Anerkennung eurer Leistungen und ein sichtbares Danke“, so Fellner.

Auch Gruber drückte seine Wertschätzung aus: „Es ist wichtig, dass Ehrenamtliche für andere da sind. Das ist etwas, das alle Seniorenorganisationen eint, die bei uns auf Augenhöhe zusammenkommen.“ Der Landeshauptmannstellvertreter dankte allen Funktionärinnen und Funktionären: „Ihr gebt den Menschen wichtige Begleitung und habt Verantwortung übernommen. Das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Landtagspräsident Staudacher sagte, dass der Seniorenring ein tolles Rahmenprogramm biete, was vor allem auch in den ländlichen Gebieten wichtig sei. Sein Dank ging an alle, die dieses Programm so tatkräftig organisieren.

Obmann Richler dankte für die Auszeichnung und Anerkennung der Arbeit des Seniorenrings. Er betonte, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten im Seniorenrat sehr gut funktioniere. Ebenso sei das Zusammenwirken mit Seniorenbund und Pensionistenverband sehr gut. „Ohne zu politisieren, stellen wir die Senioren in den Mittelpunkt“, so Richler, dem es vor allem wichtig ist, die Menschen aus der Einsamkeit herauszuholen.

Gegründet wurde der Landesverband des Kärntner Seniorenrings 1975, voriges Jahr feierte man also das 50-Jahr-Jubiläum. Thomas Richler ist seit 2016 Obmann. Ziel war und ist es, Seniorinnen und Senioren bei Problemen im Alltag oder bei Behördenwegen zu unterstützen sowie viele Veranstaltungen und Exkursionen durchzuführen.

<https://www.ktn.gv.at/Service/News?nid=39997>